

Abfall- Sammel- und Transportverband Oberberg (ASTO)

NIEDERSCHRIFT

über die 34. Sitzung der Verbandsversammlung des Abfall- Sammel- und Transportverbandes Oberberg (ASTO) am 22. September 2014 im L & C Raum der Halle 32 Steinmüllergelände, Steinmüllerallee 10, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder sind durch Einladung vom 13. August 2014 einberufen worden. Die Einladung und die Sitzungsunterlagen sind am 29. August 2014 per Post versandt worden. Die öffentliche Bekanntmachung der Einladung erfolgte am 13. September 2014 in den Tageszeitungen der Zeitungsgruppe Köln.

Anwesend sind:

als stimmberechtigte Mitglieder	Stadt / Gemeinde
Altz, Gerhard, Verbandsvorsitzender	Wiehl
Becker, Eckhard	Waldbröl
Becker-Blonigen, Werner	Wiehl
Brachmann, Peter	Wipperfürth
Bürger, Ulrich	Wipperfürth
Diehl, Johannes	Gummersbach
Giebeler, Paul	Waldbröl
Helmenstein, Frank	Gummersbach
Knabe, Bernd	Bergneustadt
Kranenberg, Volker	Gummersbach
Kuntze, Michael	Bergneustadt
Meisenberg, Stefan	Marienheide
Ruland, Helmut	Wiehl
Stommel, Torsten	Gummersbach
Sülzer, Rainer	Gummersbach
Weiss, Christian	Gummersbach

Außerdem nehmen teil:

Koester, Peter	Verbandsvorsteher (bis TOP 8)
Rösner, Burkhard	Geschäftsführer
Krismann, Ralf	Schriftführer
Flamm, Josefine	Schriftführerin
Halding-Hoppenheit, Raoul	Verbandsvorsteher (nach der Wahl zu TOP 8)

Es fehlen entschuldigt:

Ahus, Margit	Wipperfürth
Stücker, Ulrich	Gummersbach

Sitzungsbeginn - öffentlicher Teil:	18.00 Uhr
Sitzungsende - öffentlicher Teil:	19.19 Uhr
Sitzungsbeginn - nichtöffentlicher Teil:	19.20 Uhr
Sitzungsende - nichtöffentlicher Teil:	19.22 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung
3. Verbandssatzung - Neufassung
4. Bestimmung von Mitgliedern der Verbandsversammlung zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
5. Wahl des/der Vorsitzenden der Verbandsversammlung
6. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung
7. Verabschiedung des bisherigen Verbandsvorstehers und langjähriger Mitglieder der Verbandsversammlung
8. Wahl des/der Verbandsvorsteher/s/in
9. Wahl der stellv. Verbandsvorsteher/innen
10. Anerkennung der Niederschrift der 33. Sitzung vom 27.11.2013 - öffentlicher Teil
11. Beteiligung der Mitgliedskommunen am ASTO
12. Jahresabschluss - Ausgleichsrücklage
13. Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2014
14. Stellungnahme des ASTO zum Abfallwirtschaftsplanentwurf des Landes NRW
15. Verschiedenes
 - Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung
 - Probleme bei den Dualen Systemträgern

Nichtöffentlicher Teil:

16. Anerkennung der Niederschrift der 33. Sitzung vom 27.11.2013 - nichtöffentlicher Teil

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Altz eröffnet die 34. Sitzung der Verbandsversammlung des ASTO und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Herr Altz stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

Herr Rösner weist darauf hin, dass der besondere Anlass die außergewöhnliche Örtlichkeit und den feierlichen Rahmen rechtfertigen, der Verband aber ansonsten immer darauf achtet, die Sitzungskosten sehr gering zu halten und zukünftige Sitzungen wieder im Rathaus der Stadt Gummersbach stattfinden werden.

Herr Altz bestätigt, dass selbst die Mitglieder der Verbandsversammlung zur Kostenvermeidung beitragen, indem sie ehrenamtlich tätig sind und keine Sitzungsgelder erhalten.

TOP 2: Anerkennung der Tagesordnung

Die Vertreterinnen und Vertreter der Verbandsversammlung haben keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung. Einwendungen und Bedenken gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 3: Verbandssatzung - Neufassung

Herr Rösner erklärt, dass die vorgelegte Neufassung um die zwei redaktionellen Ergänzungen aus dem mitübersandten Zusatzblatt geändert werden muss. Die Verbandssatzung ist die gesetzliche Grundlage für die Existenz des Verbandes. Die wichtigsten Änderungen gegenüber der bisherigen Satzung erläutert Herr Rösner.

Es wird einstimmig ohne Enthaltung folgender Beschluss gefasst:

Die Verbandsversammlung beschließt die der Originalniederschrift beigefügte Verbandssatzung des ASTO.

TOP 4: Bestimmung von Mitgliedern der Verbandsversammlung zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Herr Altz schlägt Herrn Stommel und als seinen Stellvertreter Herrn Sülzer zur Mitunterzeichnung der Niederschrift für die gesamte Legislaturperiode vor.

Es werden jeweils einstimmig bei eigenen Enthaltungen folgende Beschlüsse gefasst:

Die Verbandsversammlung bestimmt Herrn Stommel zur Mitunterzeichnung der Niederschrift.

Die Verbandsversammlung bestimmt Herrn Sülzer als Stellvertreter zur Mitunterzeichnung der Niederschrift.

TOP 5: Wahl der/des Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Herr Brachmann übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz, dankt Herrn Altz für die bisherige Tätigkeit als Vorsitzender der Verbandsversammlung und schlägt ihn erneut vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Verbandsversammlung.

Nach der Beschlussfassung dankt Herr Altz für das entgegengebrachte Vertrauen, stellt die sachorientierte Arbeit der Verbandsversammlung heraus und übernimmt wieder den Vorsitz der Sitzung.

Es wird einstimmig bei eigener Enthaltung folgender Beschluss gefasst:

Herr Altz wird zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung gewählt.

TOP 6: Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Herr Altz schlägt Herrn Brachmann als 1. Stellvertreter vor.

Herr Stommel schlägt Herrn Sülzer als 2. Stellvertreter vor.

Herr Brachmann schlägt Herrn Stommel als 3. Stellvertreter vor.

Bei eigenen Enthaltungen wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Die Verbandsversammlung wählt zur/zum

- 1. Stellvertreter des Vorsitzenden Herr Brachmann**
- 2. Stellvertreter des Vorsitzenden Herr Sülzer**
- 3. Stellvertreter des Vorsitzenden Herr Stommel**

TOP 7: Verabschiedung des bisherigen Verbandsvorstehers und langjähriger Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr Altz verabschiedet die anwesenden langjährigen Mitglieder Herr Schneider und Herr Kretschmann. Herr Rösner übergibt im Namen des Verbandes Präsentkörbe. Herr Gothe und Herr Wollnik konnten bedauerlicherweise nicht zur Sitzung kommen.

Herr Töpfer und Herr Thome werden von Herrn Altz und Herrn Becker-Blonigen im angemessenen Rahmen verabschiedet. Herr Rösner übergibt im Namen des Verbandes Präsentkörbe und von den ASTO-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern ein Präsent für Herrn Thome.

Die Rede von Herrn Altz ist der Niederschrift beigelegt.

TOP 8: Wahl des/der Verbandsvorsteher/s/in des ASTO

Herr Altz schlägt Herrn Halding-Hoppenheit als Verbandsvorsteher vor. Er fragt nach weiteren Kandidaturen, diese werden nicht vorgeschlagen.

Herr Halding-Hoppenheit stellt sich der Verbandsversammlung vor.

Nach dem Beschluss dankt Herr Halding-Hoppenheit für das einstimmige Votum und nimmt die Wahl an. Herr Halding-Hoppenheit tauscht den Platz neben dem Vorsitzenden mit Herrn Koester, der das Amt des Verbandsvorstehers bis dahin innehatte.

Es wird einstimmig ohne Enthaltung folgender Beschluss gefasst:

Herr Halding-Hoppenheit wird zum Verbandsvorsteher gewählt.

TOP 9: Wahl der stellv. Verbandsvorsteher/innen des ASTO

Herr Altz schlägt Herrn Holberg als 1. stellv. Verbandsvorsteher und Herrn Koester als 2. stellv. Verbandsvorsteher vor. Da Herr Holberg zur Sitzung entschuldigt fehlt, erklärt Herr Rösner, dass Herr Holberg im Vorfeld seine Bereitschaft erklärt hat, die Wahl anzunehmen.

Nach dem Beschluss erklärt Herr Koester, dass er die Wahl annimmt.

Es wird einstimmig ohne Enthaltung folgender Beschluss gefasst:

Herr Holberg wird zum 1. stellv. Verbandsvorsteher gewählt.

Herr Koester wird zum 2. stellv. Verbandsvorsteher gewählt.

TOP 10: Anerkennung der Niederschrift der 33. Sitzung vom 27.11.2013 - öffentlicher Teil

Die Verbandsversammlung erkennt die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil - vom 27.11.2013 ohne Änderungswünsche an.

TOP 11: Beteiligung der Mitgliedskommunen am ASTO

Herr Rösner erläutert die Veränderung der prozentualen Verteilung, da die Mitgliedkommune Stadt Bergneustadt über einen Vertreter weniger verfügt. Alle Mitgliedskommunen werden über diesen Beschluss informiert.

Es wird einstimmig ohne Enthaltung folgender Beschluss gefasst:

Die Verbandsversammlung beschließt, den Wert der Beteiligung am ASTO in den jeweiligen kommunalen Bilanzen nach der Eigenkapital-Spiegelbild-Methode vorzunehmen. Als Verteilermaßstab wird der Prozentsatz entsprechend der Vertreteranzahl gem. der ASTO-Verbandssatzung festgesetzt:

Bergneustadt : 2 Vertreter = 11,11 %
Gummersbach: 6 Vertreter = 33,33 %
Marienneide : 2 Vertreter = 11,11 %
Waldbröl : 2 Vertreter = 11,11 %
Wiehl : 3 Vertreter = 16,66 %
Wipperfürth : 3 Vertreter = 16,66 %

TOP 12: Jahresabschluss - Ausgleichsrücklage

Herr Rösner erläutert die Probleme der Vergangenheit und die einmalige Gelegenheit, eine Ausgleichsrücklage zu schaffen.

Es wird einstimmig ohne Enthaltung folgender Beschluss gefasst:

Die Verbandsversammlung beschließt, den Betrag von 311.377,28 EUR aus der allgemeinen Rücklage der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

TOP 13: Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2014

Die Verbandsversammlung nimmt die Ermächtigungsübertragung zur Kenntnis.

TOP 14: Stellungnahme des ASTO zum Abfallwirtschaftsplanentwurf (AWP) des Landes NRW

Die Verbandsversammlung nimmt die Stellungnahme der Geschäftsführung des ASTO zum AWP-Entwurf zur Kenntnis.

TOP 15: Verschiedenes

1. Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung

Die Verbandsversammlung nimmt die Dienstanweisung zur Kenntnis.

2. Probleme bei den Dualen Systemträgern

Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen von Herrn Rösner zur Kenntnis.

Herr Altz schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil:

.....

Herr Altz schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Er dankt den Mitgliedern der
Verbandsversammlung und der Geschäftsführung für die Arbeit und Unterstützung in der
ablaufenden Legislaturperiode.

Gummersbach, den 26. September 2014

.....
Altz

Vorsitzender der Bezirksversammlung

.....
Stommel

Mitglied der Bezirksversammlung

.....
Halding-Hoppenheit

Verbandsvorsteher

.....
Krismann

Schriftführer